

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Des Königlichen Propheten Davids Geistreiche Psalmen

**Lobwasser, Ambrosius**

**Braunschweig, 1724**

**VD18 13158287**

Heilige Empfehlung Gottes. 198.

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:hbz:33-1-215991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:33-1-215991)

Sünden-Schuld, Wir müssen einmal sterben, Je-  
doch beweist er noch sein Huld, Läßt Fromme nicht  
verderben.

4. Sondern wie ein Weizen-Körnlein Gesäet  
wird mit Fleisse, Vermodert und grünt hernach  
fein, Also auch gleicher Weise; All fromme Chri-  
sten hier auf Erd, Ein Weil verscharrt bleiben,  
Stehn doch hernach auf unversehrt, Mit schönen  
klaren Leiben.

5. Ich hab auf mein'n HErrn Jesum Christ  
Mein Hoffnung, Thun und Lassen Gestellt, der  
auch zu jeder Frist, Mein Heyland ist gewesen: Der  
wird mein liebe Freunde hier, Welche ich hinterlas-  
sen, Beschirmen und mit grosser Zier, Endlich auch  
zu sich fassen.

6. Darum laß fahrn all Traurigkeit, Thut mich  
nicht mehr beweinen, In mir ist nichts als lauter  
Freud, Weils Gott so gut thut meinen; Mein  
Seele preiset Gott den HErrn, Für solch Gnaden-  
reich Leben, Was könnt ich herrlichers begehren?  
Gott wolls euch alln auch geben.

### Heilige Empfehlung Gottes.

198. Mel. Wo Gott der HErr nicht bey uns hält.

HErr, wie du wilt, so schicks mit mir, Im Leben  
und im Sterben, Allein zu dir steht mein Be-  
gier, Laß mich, HErr, nicht verderben, Erhalt mich  
nur in deiner Huld, Sonst wie du wilt, gib mir Ge-  
dult, Dein Will der ist der beste.

2. Zucht, Ehr und Treu verleihe mir, HErr, Und  
Lieb zu deinem Worte, Behüt mich, HERR, für  
falscher Lehr, Und gib mir hie und dorte, Was mir  
dient zu der Seeligkeit, Wend ab all Ungerechtig-  
keit In meinem ganzen Leben.

3. Wann ich einmal nach deinem Racht Von die-  
ser Welt sol scheiden, Verleihe, o HErr, mir deine

Pp 5

Gnad,